

## STADTGEMEINDE WOLFSBERG

A-9400 Wolfsberg/Kärnten | Rathausplatz 1 | Postfach 14  
Telefon +43 (0) 4352 537-0 | Telefax +43 (0) 4352 537-298  
e-mail [stadt@wolfsberg.at](mailto:stadt@wolfsberg.at) | [www.wolfsberg.at](http://www.wolfsberg.at)



## **NIEDERSCHRIFT**

Aufgenommen über die am Donnerstag, dem 26. November 2020, im Kuss Wolfsberg stattgefundenene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg.

BEGINN: 17.00 Uhr

### **ANWESENDE:**

VORSITZENDER: Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus

VIZEBÜRGERMEISTER: Christian Stückler, Dr. Manuela Karner

DIE STADTRÄTE: Johannes Loibnegger, Josef Steinkellner, Alexander Radl,  
Mag. Jürgen Jöbstl

DIE GEMEINDERÄTE: Mag. Melanie Reiter, Mario Rettl, Karl Manfred Pichler, Heinz  
Hochegger, Michael Sversina, Susanne Dohr, Bernhard  
Kainz, Claudia Samitsch B.A. MA, Nina Asprian, Mag. Nina  
Schratter, Melanie Kraxner, Jürgen Maier, Kerstin Dohr,  
Harry Koller, Reinhard Stückler, Mag. Daniel Megymorecz,  
Gertrud Schellander, Waltraud Beranek, Klaus Penz, Jürgen  
Nickel, Karl Heinz Smole

ERSATZMITGLIEDER: GR Armin Eberhard, GR Siegfried Gabriel, GR Helfried  
Presser, GR Wolfgang Zagler, GR Rainer Timmerer,  
GR Özlem Aslan-Monsberger, GR Martin Meyer

Die Gemeinderatsmitglieder Wolfgang Knes, DI Rosemarie Scharf, Dr. Peter Zernig,  
NRAbg. Ing. Johann Weber, Dominik Schrammel, Elke Grübler und Harald Braatz haben  
sich für die Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung entschuldigt.

VOM STADTGEMEINDEAMT:

Mag. Dr. Barbara Köller

Mag. Dr. Jörg Fellner

Mag. Andrea Mauritsch

Susanne Poms

Thomas Schmid

DIE SCHRIFTFÜHRER:

Evelyn Vallant, Bianca Fellner

## **T A G E S O R D N U N G**

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

**Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus** begrüßt die erschienenen Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung gemäß den Bestimmungen des § 35 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung fest und eröffnet die heutige Sitzung.

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 2:**

Für die Mitunterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO die Mitglieder

**GR Reinhard Stückler**

und

**GR Melanie Kraxner**

nominiert.

### **3. Fragestunde.**

Gemäß § 46 der K-AGO ist vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten.

**Es liegt keine Anfrage vor. Daher entfällt die Fragestunde!**

### **4. LKW Kartell – Sammelklage – Feuerwehr LKW.** (Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 35)

Zahl: 163-01-12833/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

- 1. Die Geltendmachung der im Zusammenhang mit dem LKW-Kartell stehenden Schadenersatzansprüche für die betroffenen LKWs im Wege der Forderungsabtretung an die deutsche Gesellschaft „AdvoFin Deutschland GmbH“ samt Abwicklung über den Landesfeuerwehrverband wird genehmigt.**
- 2. Folgende Vereinbarungen und Dokumente werden in diesem Zusammenhang genehmigt:**
  - a) Inkassovereinbarung,**
  - b) Abtretungserklärung,**
  - c) Formular zur LKW-Beschaffung und Kalkulation,****und zwar für acht LKWs.**

### **5. LKW Kartell – Sammelklage – Sonstige LKW.** (Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 37)

Zahl: 820-00-12832/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

- 1. Die Geltendmachung der im Zusammenhang mit dem LKW-Kartell stehenden Schadenersatzansprüche für die betroffenen LKW im Wege der Forderungsabtretung an die holländische Gesellschaft „Stichting Trucks Cartel Compensation“ samt unterstützender Beauftragung der bkp-Rechtsanwälte wird genehmigt.**

**2. Folgende Vereinbarungen werden in diese Zusammenhang genehmigt:**

- a) **Beauftragungsvereinbarung mit bkp-Rechtsanwälte,**
- b) **Cooperation Agreement (= Kooperationsvereinbarung) mit der holländischen Gesellschaft „Stichting Trucks Cartel Compensation“,**
- c) **Agreement and Deed of Assignment (= Forderungsabtretungsvereinbarung) mit der holländischen Gesellschaft „Stichting Trucks Cartel Compensation“, sowie**
- d) **die geforderte Zeugenerklärung für neun LKWs samt Aufbau.**

**6.1 Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das investive Einzelvorhaben „612002 Kommunale Tiefbauvorhaben für 2020“.**  
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020, Punkt 4.1, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 7.1)

Zahl: 900-00-12557/2020

**Der Gemeinderat beschließt** in Entsprechung des vorliegenden Abänderungsantrages **einstimmig:**

- a) **Die Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das investive Einzelvorhaben „612002 Kommunale Tiefbauvorhaben für 2020“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) **Die Fördermittel aus dem KIG 2020 werden beantragt.**

**6.2 Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das investive Einzelvorhaben „240000 Sanierung Kindergärten“.**  
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020, Punkt 4.2, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 7.2)

Zahl: 900-00-12558/2020

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

**Die Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das investive Einzelvorhaben „240000 Sanierung Kindergärten“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

- 6.3 Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das investive Einzelvorhaben „64001 Umrüstung Ampelanlagen auf LED“.**  
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020, Punkt 4.3, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 7.3)

Zahl: 900-00-12559/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**  
**Die Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das investive Einzelvorhaben „64001 Umrüstung Ampelanlagen auf LED“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

- 6.4 Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das investive Einzelvorhaben „820270 Wirtschaftshof – Abbrucharbeiten im Wirtschaftshofareal BA 1“.**  
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020, Punkt 4.4, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 7.4)

Zahl: 900-00-12561/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**  
**Die Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für das investive Einzelvorhaben „820270 Wirtschaftshof – Wirtschaftshofareal Abbrucharbeiten BA 1“ wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

- 7. Genehmigung eines „Inneren Darlehens“ zur Liquiditätsstärkung 2020.**  
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020, Punkt 5, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 8)

Zahl: 900-03-12548/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**  
**Das „Innere Darlehen“ zur Liquiditätsstärkung 2020 wird genehmigt.**

8. **Feststellung des 2. Nachtragsvoranschlages 2020 gemäß § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG.**  
(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020, Punkt 6, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 9)

Zahl: 900-02-12514/2020

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 12.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

**Der 2. Nachtragsvoranschlag 2020 wird laut beiliegender Verordnung genehmigt.**

9. **Gst. 442/2 KG St. Michael; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von ca. 1.456 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 4, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 17)

Zahl: 032-01-11946/2020

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

**Das Grundstück 442/2 KG St. Michael im Ausmaß von ca. 1.456 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Garten“ umgewidmet.**

10. **Gst. 908 (Teil) KG Thürn; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Carport“ im Ausmaß von ca. 60 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 5, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 18)

Zahl: 032-01-11781/2020

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

**Eine Teilfläche des Grundstückes 908 KG Thürn im Ausmaß von ca. 60 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Carport“ umgewidmet.**

- 11. Gst. 153/3 (Teil) KG Pfaffendorf; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von ca. 92 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 6, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 19)

Zahl: 032-01-11780/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig: Eine Teilfläche des Grundstückes 153/3 KG Pfaffendorf im Ausmaß von ca. 92 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland – Dorfgebiet“ umgewidmet.**

- 12. Gst. 735/2 KG Unterleidenberg; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ im Ausmaß von ca. 436 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 7, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 20)

Zahl: 032-01-11789/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig: Das Grundstück 735/2 KG Unterleidenberg im Ausmaß von ca. 436 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ umgewidmet.**

- 13. Gst. 98/2 KG Gries; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ im Ausmaß von ca. 1.676 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 8, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 21)

Zahl: 032-01-11787/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

**Das Grundstück 98/2 KG Gries im Ausmaß von ca. 1.676 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ umgewidmet.**

- 14. Gst. 240 (Teil) KG St. Johann; Umwidmung von „Grünland – Erholungsfläche“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von ca. 216 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 9, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 22)

Zahl: 032-01-11782/2020

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**  
**Eine Teilfläche des Grundstückes 240 KG St. Johann im Ausmaß von ca. 216 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Erholungsfläche“ in „Grünland – Garten“ umgewidmet.**

- 15. Umwidmung der Gst.**  
**a) 1538/28 (Teil) KG Preims von „Bauland – Kurgebiet“ in „Bauland – Kurgebiet – Sonderwidmung – Freizeitwohnsitz“ im Ausmaß von ca. 988 m<sup>2</sup>.**  
**b) 1538/28 (Teil) KG Preims von „Grünland – Schiabfahrt, Schipiste“ in „Bauland – Kurgebiet – Sonderwidmung – Freizeitwohnsitz“ im Ausmaß von ca. 61 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 10, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 23)

Zahl: 032-01-11785/2020

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**  
**a) Eine Teilfläche des Grundstückes 1538/28 KG Preims im Ausmaß von ca. 988 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Bauland – Kurgebiet“ in „Bauland – Kurgebiet – Sonderwidmung – Freizeitwohnsitz“ umgewidmet.**  
**b) Eine Teilfläche des Grundstückes 1538/28 KG Preims im Ausmaß von ca. 61 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Schiabfahrt, Schipiste“ in „Bauland – Kurgebiet – Sonderwidmung – Freizeitwohnsitz“ umgewidmet.**



16. **Umwidmung der Gst.**  
**a) 9/39 (Teil) KG St. Johann von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Nebengebäude“ im Ausmaß von ca. 195 m<sup>2</sup>.**  
**b) 223/31 (Teil) KG St. Johann von „Grünland – Nebengebäude“ in „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ im Ausmaß von ca. 455 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 11, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 24)

Zahl: 032-01-11790/2020

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

- a) Eine Teilfläche des Grundstückes 9/39 KG St. Johann im Ausmaß von ca. 195 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Nebengebäude“ umgewidmet.**  
**b) Eine Teilfläche des Grundstückes 223/31 KG St. Johann im Ausmaß von ca. 455 m<sup>2</sup> wird mit Auflagen von „Grünland – Nebengebäude“ in „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ umgewidmet.**

17. **Gst. 513/2 (Teil) KG St. Margarethen; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von ca. 541 m<sup>2</sup>.**  
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 12, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 25)

Zahl: 032-01-11797/2020

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**  
**Die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 513/2 KG St. Margarethen im Ausmaß von ca. 541 m<sup>2</sup> von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland – Dorfgebiet“ wird abgelehnt.**

**18. Gst. 288/13 und 288/26 je KG Unterleidenberg; 2. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung.**

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 13, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 26)

Zahl: 032-01-12394/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

- a) Der 2. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) Der Realisierung der hinterlegten Sicherheit (Bankgarantie, Sparbuch) bei nicht fristgerechter Bebauung der Grundstücke 288/13 und 288/26 je KG Unterleidenberg wird zugestimmt.**

**19. Gst. 1104/4 KG St. Stefan; Bestandvertrag.**

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 15, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 27)

Zahl: 030-04-12442/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**  
**Der Bestandvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

**20. Gst. 989 (Teil) KG Kleinedling; Optionsvertrag.**

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020, Punkt 16, Stadtrat vom 18.11.2020, Punkt 28)

Zahl: 030-04-12424/2020

**Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 9.11.2020 und dem Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2020 **einstimmig:**

- a) Der Optionsvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

**b) Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG über die Genehmigung des Optionsvertrages in der vorliegenden Fassung herbeizuführen.**

**DRINGLICHKEITSANTRAG: Zahl: 010-03-13330/2020**

SPÖ-Fraktion

An den Gemeinderat  
der Stadtgemeinde Wolfsberg  
Rathausplatz 1  
9400 Wolfsberg

**Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 der K-AGO i.d.g.F.**

**Betrifft:** Resolution „Finanzielle Unterstützung der Gemeinden und Städte durch den Bund“ an die Bundesregierung  
Eingebracht von der SPÖ-Fraktion der Stadtgemeinde Wolfsberg

**Begründung:**

Österreichs Gemeinden und Städte sorgen gerade in der momentanen Krisensituation dafür, dass die wichtigen Leistungen der Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger verlässlich erbracht werden. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Müllabfuhr, Kanalisation, Verkehr wie auch soziale Dienste, Pflege, Gesundheit im Allgemeinen und Bildung funktionieren auch in der schwierigen Zeit und vermitteln den Menschen ein Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens. Nicht umsonst schätzen 90 % der Bürgerinnen und Bürger die kommunale Grundversorgung und 80 % von ihnen wollen, dass sie in öffentlicher Hand bleibt.

Das im Juni beschlossene kommunale Investitionsprogramm des Bundes („Gemeinde-milliarde“) hat die finanziell angespannte Lage zwar verbessert, jedoch wurde darin ein Spielraum für Investitionen vorausgesetzt, der durch die Deckung der laufenden Kosten von den Gemeinden und Städte nicht ausreichen genutzt werden konnte.

Im Gegensatz zu privaten Unternehmen ist man von vielen Hilfsprogrammen des Bundes wie Kurzarbeit oder Fixkostenzuschuss, was sich besonders negativ auswirkt, wenn kommunale Unternehmen am freien Markt in Konkurrenz zu privaten stehen. Der Einbruch

der Kommunalsteuer und die verringerten Ertragsanteile verschärfen die Lage zusehends.

Bei den geplanten Massentests wird eine Unterstützung aus den Ländern und Kommunen bereits gefordert. Damit diese kommunale Daseinsvorsorge auch weiterhin das uneingeschränkte Vertrauen der Bevölkerung genießt und das Rückgrat für einen von Unsicherheit geprägten Alltag bildet, braucht es dringend weitere Unterstützungsleistungen durch den Bund.

Deshalb fordert der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolfsberg von der Bundesregierung:

- 1. Den 100-prozentigen Ersatz des Einnahmeverlustes der Gemeinden und Städte durch die Corona-Krise seitens des Bundes und das auch über das Jahr 2020 hinausgehend.**
- 2. Eine zeitnahe Einberufung eines Kommunalgipfels.**
- 3. Zusätzliche Mittel für Investitionen, die direkt in die Daseinsvorsorge sowie in die lokale und regionale Wirtschaft fließen.**
- 4. Miteinbeziehung von Kommunen bei der Verteilung der Mittel aus dem Europäischen Aufbauplan. Österreich wird zwischen 2 und 3 Mrd. Euro aus diesem Aufbauplan erhalten, die für Investitionen zur Verfügung stehen.**
- 5. Ernsthafte Gespräche über einen Zugang der Gemeinden und Städte zur ÖBFA, um sich auch zu Negativzinsen bzw. generell zu günstigen Konditionen zu refinanzieren.**
- 6. Einbeziehung auch von Gemeinden und Städten in die Hilfsprogramme des Bundes. Gemeinden und Städten bleibt der Zugang zur Kurzarbeit sowie zum Fixkostenzuschuss beispielsweise bislang verwehrt.**

**Dem Dringlichkeitsantrag wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.**

**Der Dringlichkeitsantrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.**

**1. ANTRAG: Zahl: 612-02-13405/2020**

GR Wolfgang Zagler

Betreff: Errichtung einer Leitschiene (Theißenegger Straße)

**Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft zugewiesen.**

**2. ANTRAG: Zahl: 612-02-13407/2020**

FPÖ-Fraktion

Betreff: Bildungswelt Maximilian Schell – Lösungsvorschlag Parkplatzproblematik

**Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft zugewiesen.**

Ende: 17.55 Uhr

Die Gemeinderäte:

GR Reinhard Stückler eh.

GR Melanie Kraxner eh.

Der Bürgermeister:

---

DI (FH) Hannes Primus